

Zusammenfassung

In dieser Bachelorarbeit sind unterschiedliche pädagogische Aspekte für ein Unterrichtskonzept, der hörgeschädigte Schülerinnen und Schüler an Berufsschulen einbindet, untersucht worden. Dafür wurde eine Unterrichtseinheit sowie eine Umfrage erstellt. Die konzipierte und durchgeführte Umfrage erfasste die momentane Lernsituation der Schüler und stellte diesbezügliche Antworten zwischen hörgeschädigten und normalhörenden Schülern gegenüber. Der grundsätzliche Gedanke, dass eine Hörschädigung eine Einschränkung für das Lernen im Unterricht ist, wurde in dieser Arbeit bestätigt. Weiterhin wurden mehrere Lösungen in Bereichen der Akustik und audiologische Pädagogik erarbeitet. Diese mündeten letztendlich in die Entwicklung einer Broschüre für Berufsschullehrkräfte, in der die Maßnahmen zum optimierten Lehren beschrieben werden.